



KONZERTE
Herbst
Winter
2017/18



Vilde Frang
und das Orch. Philharmonique de Radio France spielen Werke von L. van Beethoven und B. Bartók
25.09.2017



QR-Code scannen und Website aufrufen

**WER DIE WAHL HAT...
...findet hier seine Wunschkonzerte!**

Liebe Konzertfreunde,
Sie sind nicht sicher, ob ein Abonnement etwas für Sie ist? **Probieren Sie es aus!** Unser kleines **Wahlabo** gibt Ihnen die Möglichkeit 3, 5 oder 7 Konzerte nach Ihrer Wahl zusammenzustellen.
Sparen Sie bei 3 Konzerten **10%**, ab 5 Konzerten **15%** oder ab 7 Konzerten **20%** in den Preisgruppen I-IV!
Nur buchbar über unser Büro unter 0221 / 258 10 17 (Montag bis Freitag, 9 -17 Uhr).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Westdeutsche Konzertdirektion

Alle Konzerte finden in der Kölner Philharmonie um 20 Uhr statt.

**TELEFONISCHER VORVERKAUF
0221 / 258 10 17**

Ausführlichere Informationen zu unseren Konzerten finden Sie auf unserer Homepage www.westdeutsche-konzertdirektion.de

WESTDEUTSCHE KONZERTDIREKTION
Mo. bis Fr. 09.00 - 13.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mi. auch bis 17.30 Uhr
oder über Fax 0221 / 257 89 49



Montag, 09.04.2018 | 20 Uhr
LUCAS DEBARGUE Klavier
RUSSIAN NATIONAL ORCHESTRA
MIKHAIL PLETNEV **Dirigent**
Werke von Karłowicz, Ravel und Tschaikowsky

Mittwoch, 25.04.2018 | 20 Uhr
ANDREAS OTTENSAMER Klarinette
AMSTERDAM SINFONIETTA
CANDIDA THOMPSON **Violine und Leitung**
Werke von Korngold, Mozart, Brahms und Weiner

Dienstag, 29.05.2018 | 20 Uhr
MARTIN STADTFELD Klavier
MÜNCHENER KAMMERORCHESTER
DANIEL GIGLBERGER **Leitung**
Werke von Bach und Mozart

Montag, 04.06.2018 | 20 Uhr
ANNE-SOPHIE MUTTER Violine
ROMAN PATKOLÓ **Kontrabass**
LAMBERT ORKIS **Klavier**
Werke von Penderecki, Bach und Brahms

Dienstag, 05.06.2018 | 20 Uhr
JULIA FISCHER Violine
WIENER SYMPHONIKER
PHILIPPE JORDAN **Dirigent**
Werke von Schumann und Dvořák

IMPRESSUM
Westdeutsche Konzertdirektion GmbH
Obenmarspforten 7-11 · 50667 Köln
www.westdeutsche-konzertdirektion.de

Sonntag, 21.01.2018 | 20 Uhr
VIKTORIA MULLOVA Violine
ESTNISCHES FESTIVALORCHESTER
PAAVO JÄRVI **Dirigent**
Werke von Brahms, Pärt und Schostakowitsch

Sonntag, 28.01.2018 | 20 Uhr
RUDOLF BUCHBINDER Klavier
KAMMERORCHESTER WIEN-BERLIN
RAINER HONECK **Violine und Leitung**
Werke von Mozart und Haydn

Mittwoch, 21.02.2018 | 20 Uhr
FAZIL SAY Klavier
LUZERNER SINFONIEORCHESTER
Werke von Bach, Say, Mozart und Haydn

Montag, 19.03.2018 | 20 Uhr
SOL GABETTA Violoncello
FINNISCHES RADIO-SINFONIEORCHESTER
HANNU LINTU **Dirigent**
Werke von Strawinsky, Martinů und Sibelius

Dienstag, 20.03.2018 | 20 Uhr
MISCHA MAISKY Violoncello und Leitung
LILY MAISKY **Klavier**
SASCHA MAISKY **Violine**
MOSKAUER VIRTUOSEN
Werke von Mozart, Beethoven und Tschaikowsky

Montag, 26.03.2018 | 20 Uhr
OLGA SCHEPS Klavier
WIENER CONCERT-VEREIN
JIŘÍ ROŽEŇ **Dirigent**
Werke von Mozart, Chopin / Rogoff, Bach und Schönberg



**WEIHNACHTSKONZERT
THE KING'S CONSORT**

The King's Consort ist eines der weltweit führenden Orchester für Alte Musik. 1980 gegründet von Robert King gastierte es und der gleichermaßen renommierte Chor auf fünf Kontinenten und trat in Europa sowie Japan, Hong Kong, im Fernen Osten, Nord- und Südamerika auf. Mit mehr als eineinhalb Millionen verkaufter CD's gehört das King's Consort zu den weltweit bekanntesten Orchestern für Alte Musik.

**THE KING'S CONSORT
CHOIR OF THE KING'S CONSORT**
ROBERT KING **Dirigent**
JULIA DOYLE **Sopran**
HILARY SUMMERS **Alt**
JOSHUA ELLICOTT **Tenor**
DAVID WILSON-JOHNSON **Bass**
G. F. Händel The Messiah
Oratorium für Soli, Chor und Orchester



ALBRECHT MAYER

Die erste große Begegnung mit Musik hatte Albrecht Mayer in seiner Kindheit als Mitglied des Domchores seiner Heimatstadt Bamberg, und vielleicht ist diesem frühen Erlebnis der warme, sangliche Charakter seines Oboenspiels zu verdanken, der Publikum und Kritiker gleichermaßen ins Schwärmen bringt. Sein Musizieren weckt immer wieder höchstes Lob: Da ist von »Götterfunken« die Rede, von der »wundersamen Oboe« oder davon, dass Mayer die Oboe »zum Verführungsinstrument erhebt«.

ALBRECHT MAYER Oboe
I MUSICI DI ROMA
ANTONIO ANSELMI **Violine und Leitung**
A. Vivaldi Concerto für Streicher und B. c.
D. Elmi Concerto f. Oboe, Streicher und B. c.
P. Castrucci Concerto grosso op. 3,4 für zwei Violinen, Streicher und B. c.
G. Sammartini Concerto C-Dur für Oboe, Streicher und B. c.
A. Vivaldi Concerto für Violine, Oboe, Streicher und B. c. B-Dur
G. Sammartini Concerto grosso op. 2,6
A. Marcello Konzert für Oboe, Streicher und B. c.

Datum	Konzert	Anzahl	I	II	III	IV	V	VI	Chor	Summe
25.09.2017	V. Frang, Orchestre Philh. de Radio France	100	90	70	55	45	20	65		
29.10.2017	M. Perahia, Academy of St. Martin in the Fields	110 110	85	65	50 50	30 30	20 20	75		
22.11.2017	R. Blechacz, City of Birmingham Symph. Orch.	110	100	75	60	45	30 30	70		
28.11.2017	G. Boldóczi, PKF - Prague Philharmonia	70	60	45	40	30	20	45		
06.12.2017	N. Radulović, Russische Staatskapelle Moskau	90	80	60	45	30 30	20	50		
10.12.2017	P. Zukerman, Camerata Salzburg	100	90	70	55	45	20	65		
13.12.2017	A. Mayer, I Musici di Roma	70	60	45	40	30	20	45		
20.12.2017	The King's Consort & Choir, R. King	95	85	65	50	35	20	55		
21.01.2018	V. Mullova, Estnisches Festivalorchester	100	90	70	55	45	20	65		
28.01.2018	R. Buchbinder, Kammerorchester Wien-Berlin	100	90	70	55	45	20	65		
21.02.2018	F. Say, Luzerner Sinfonieorchester	100	90	70	55	45	20	65		
19.03.2018	S. Gabetta, Finnisches Radio-Sinfonieorchester, Helsinki	100	90	70	55	45	20	65		
20.03.2018	M. Masky, Moskauer Virtuosen	90	80	60	45	35	20	50		
26.03.2018	O. Scheps, Wiener Concert-Verein	85	75	55	45	35	20	50		
09.04.2018	L. Debargue, Russian National Orchestra	110	100	75	60	45	25	70		
25.04.2018	A. Ottensamer, Amsterdamer Sinfonietta	80	70	55	45	30	20	50		
29.05.2018	M. Stadtfeld, Münchener Kammerorchester	80	70	55	45	30	20	50		
04.06.2018	Anne-Sophie Mutter, L. Orkis, R. Patkoló	155	135	105	85	70	30	95		
05.06.2018	J. Fischer, Wiener Symphoniker	100	90	70	55	45	20	65		

PREISGRUPPE UND ANZAHL DER KARTEN BITTE EINTRAGEN
Einzelkartenpreis zzgl. 10% VVK-Gebühr und Versandgebühr (3,00€ pauschal). Sie bekommen eine Rechnung.



VILDE FRANG

Geschätzt wird die Norwegerin Vilde Frang vor allem für ihre Ausdruckskraft und das hohe Niveau ihrer Virtuosität und Musikalität. Spätestens nachdem Mariss Jansons 1998 die damals Zwölfjährige für ihr Debüt mit dem Philharmonischen Orchester Oslo engagiert hatte, gehört sie zu den führenden Geigerinnen ihrer Generation.

Vilde Frang wurde 1986 in Norwegen geboren. Sie studierte am Barratt Due Institute of Music in Oslo, an der Musikhochschule Hamburg bei Kolja Blacher und an der Kronberg Academy bei Ana Chumachenko.

VILDE FRANG Violine
ORCHESTRE PHILHARMONIQUE
DE RADIO FRANCE
MIKKO FRANCK Dirigent

L. van Beethoven Leonoren-Ouvertüre Nr. 3
B. Bartók Violinkonzert Nr. 1
L. van Beethoven Sinfonie Nr. 3 „Eroica“



MURRAY PERAHIA

In über 40 Jahren Konzerttätigkeit ist Murray Perahia zu einem der gefragtesten und meist geschätzten Pianisten unserer Zeit geworden. Für seine außergewöhnliche musikalische Sensibilität bekannt, ist Murray Perahia in den Musikzentren dieser Welt zu Gast und spielt mit den führenden internationalen Orchestern. Murray Perahia ist Erster Gastdirigent der Academy of St Martin in the Fields, mit welcher er als Pianist und Dirigent regelmäßig weltweit auf Tournee zu erleben ist.

MURRAY PERAHIA Klavier und Leitung
ACADEMY OF
ST MARTIN IN THE FIELDS

L. van Beethoven Ouvertüre aus
„Die Geschöpfe des Prometheus“
L. van Beethoven Klavierkonzert Nr. 1
L. van Beethoven Klavierkonzert Nr. 3



RAFAŁ BLECHACZ

Rafał Blechacz ist Preisträger des Gilmore Artist Award 2014, einer der angesehensten Musikpreise für Pianisten weltweit. Der junge polnische Pianist hat sich als feste Größe im internationalen Konzertleben etabliert und wird für seine tief sinnigen und virtuos Interpretationen gefeiert. 2005 begann seine Karriere mit einem herausragenden Ersten Preis beim 15. Warschauer Chopin Wettbewerb inklusive aller Sonderpreise. Inzwischen konzertiert Rafał Blechacz mit renommierten Orchestern wie dem Mahler Chamber Orchestra, DSO Berlin, Kammerphilharmonie Bremen, London Philharmonic Orchestra, Rotterdam Philharmonic Orchestra, Orchestre de Paris, Tonhalle Orchester Zürich und Detroit Symphony Orchestra.

RAFAŁ BLECHACZ Klavier
CITY OF BIRMINGHAM
SYMPHONY ORCHESTRA
MIRGA GRAŽINYTĖ-TYLA Dirigentin

W. A. Mozart Ouvertüre aus „Die Zauberflöte“
F. Chopin Klavierkonzert Nr. 2
L. van Beethoven Sinfonie Nr. 6



GÁBOR BOLDOCZKI

Der im ungarischen Kiskőrös aufgewachsene Gábor Boldoczki ist mit seinem Trompetenspiel die Ausnahmeerscheinung seiner Generation. Auch die internationale Presse feiert ihn regelmäßig als grandiosen Trompetenvirtuos. Bereits mit 14 Jahren erhielt der zweimalige ECHO Klassik Preisträger beim Nationalen Trompetenwettbewerb in Zalaegerszeg den Ersten Preis und begann nach diversen Studien seine internationale Solokarriere. Der endgültige Durchbruch gelang ihm als Gewinner des bedeutenden Internationalen Musikwettbewerbs der ARD in München und als Erster Preisträger des 3. Internationalen Maurice André Wettbewerbs.

GÁBOR BOLDOCZKI Trompete
PRAGUE PHILHARMONIA
JAN FIŠER Violine und Leitung

F. Benda Sinfonie Nr. 2
J. B. G. Neruda Trompetenkonzert
A. Dvořák Nokturno op. 40 für Streichorchester
J. N. Hummel Introdution, Thema und Variationen für Trompete und Orchester u.a.



NEMANJA RADULOVIĆ

Mit seinen üppig wallenden Locken, seinem Gothic-Styling und seiner atemberaubenden Technik wirkt Nemanja Radulović wie ein romantischer Virtuose vergangener Zeiten. Und er ist einmalig in der Welt der klassischen Musik. Während andere sich mit Hilfe von Werbegags verkaufen, lässt Nemanja lieber die Musik für sich selbst sprechen – und seine Geige das Reden für ihn übernehmen. „Ich versuche, den Klang der menschlichen Stimme zu finden“, erklärt er. „Für mich ist die Geige das beste Mittel, das ich gefunden habe, um mich auszudrücken.“ Als ehemaliges musikalisches Wunderkind hat Nemanja, mit nicht einmal 30 Jahren, alle möglichen Widerstände überwunden und die bedeutendsten internationalen Konzertpodien erobert.

NEMANJA RADULOVIĆ Violine
RUSSISCHE STAATSKAPELLE MOSKAU
VALERY POLYANSKY Dirigent

P. I. Tschaikowsky Feierlicher Krönungsmarsch
P. I. Tschaikowsky Violinkonzert
P. I. Tschaikowsky Sinfonie Nr. 6 „Pathétique“



PINCHAS ZUKERMAN

Pinchas Zukerman ist seit über vier Jahrzehnten ein Phänomen in der Musikwelt, gleichermaßen respektiert als Geiger, Bratschist, Dirigent, Pädagoge und Kammermusiker. Seine außergewöhnliche Musikalität und überragende Technik begründen seine anhaltenden Erfolge bei Publikum und Presse. Intensiv widmet er sich der nächsten Generation an Musikern, die er mit seiner Leidenschaft inspiriert. Sein pädagogischer Enthusiasmus hat bereits zu innovativen Programmen in London, China, Israel und Ottawa geführt.

CAMERATA SALZBURG
PINCHAS ZUKERMAN Violine und Leitung

L. van Beethoven Violinromanze Nr. 1
F. Schubert Sinfonie Nr. 5
W. A. Mozart Violinkonzert Nr. 5 KV 219

Bitte zurück an:

Westdeutsche
Konzertdirektion GmbH
Geschäftsbereich Veranstaltung
Obenmarsporfen 7-11
50667 Köln
Webseite:
www.westdeutsche-konzertdirektion.de

Fax: 0221 / 257 89 49

Email: info@wdk-koeln.de

Preisgruppen, in denen keine Karten mehr erhältlich sind, sind in der Liste bereits ausgestrichen.

Sie erhalten von uns eine Rechnung.

Absender:

Name:

Adresse:

Tel.

(tagsüber):

E-Mail: